



Anreisehinweise

zur Niedersächsischen Landesrunde der Mathematik-Olympiade
im Mathematischen Institut in der Bunsenstraße 3–5, 37073 Göttingen

Achtung: Die Siegerehrung findet in diesem Jahr in der Aula der Universität am Wilhelmsplatz statt – siehe dazu weiter unten.

Für alle Anreisebeschreibungen zum Institut bis auf die letzte gilt: Das erste Gebäude auf der linken Seite der Bunsenstraße (das frei sichtbare, nicht das hinter Bäumen versteckte zurückgesetzte) ist das Mathematische Institut. Kurz vor der Abzweigung der Bunsenstraße steht eine Telefonzelle auf der rechten Seite.

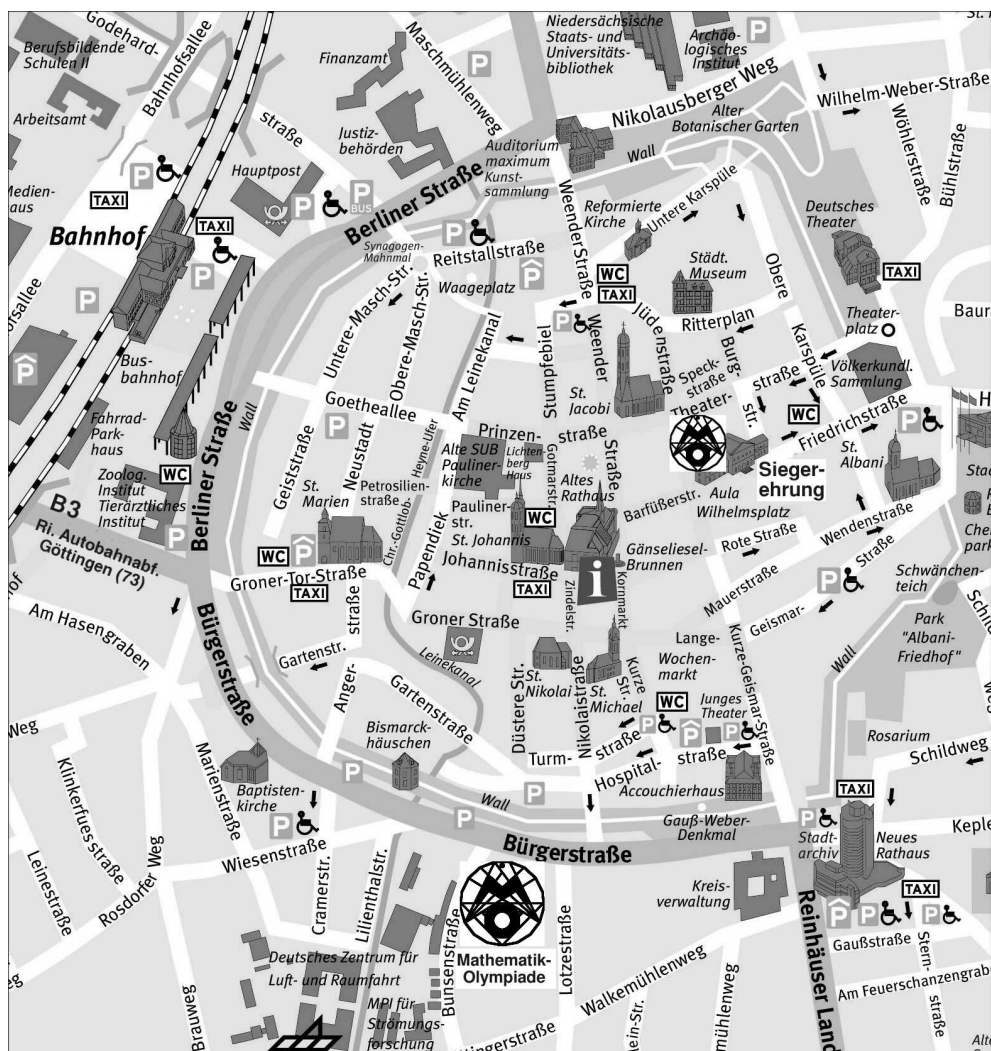
Bahnfahrer:

Im Bahnhof Göttingen geht man zum Hauptaussgang an der (süd-)östlichen Seite hinaus, wo es auch zur Innenstadt geht. (Falls die Sonne nicht scheinen sollte: Das ist in Richtung der kleineren Gleisnummern.) Schräg nach rechts überquert man den Bahnhofplatz und geht, ohne die breite Straße zu überqueren, nach rechts weiter, am spitzdachigen Türmchen und den zoologischen Instituten der Uni vorbei. An der großen Kreuzung (nach ca. 400 m) muss man (im Prinzip weiter geradeaus gehend) die Groner Landstraße überqueren und weiter auf der rechten Seite der vierspurigen Straße (Bürgerstraße) gehen, die eine lange Linkskurve beschreibt. An der Kreuzung stehen übrigens auch schon zwei Fahrradfahrer-Richtungsanzeiger, die wahrheitsgemäß „Uni-Bunsenstraße 0,7 [km]“ angeben. Nach Überqueren des Rosdorfer Weges und der Wiesenstraße (zweimal!) zweigt rechts die Bunsenstraße ab. Gehzeit: eine knappe Viertelstunde.

Autofahrer:

- Von der **A 7 von Norden** kommend bei Göttingen Nord auf den Autobahnzubringer abfahren, an dessen Ende nach rechts auf die B 3 / B 27. Den Bundesstraßen folgend am Bahnhof (nach gut 3 km) vorbei (deutlich erkennbar an der Pergola), an der großen Kreuzung geradeaus auf der B 27 Richtung Eschwege, nach 700 m zweigt die Bunsenstraße rechts ab.
- Auf der **B 27 bzw. der B 3 von Osten/Norden** kommt man automatisch auf die eben beschriebene Route.
- Aus **nordwestlicher** Richtung (Uslar) über Holtensen kommend fährt man die Holtenser Landstraße / Königsallee bis zu ihrem Ende, wo man gegenüber des neuen Polizeipräsidiums quer auf die B 3 (Groner Landstraße) trifft. Dort biegt man links ab, nach Unterquerung der Bahn rechts auf die B 27 Richtung Eschwege, und nach 700 m zweigt rechts die Bunsenstraße ab.
- Von der **A 7** aus Richtung **Süden** fährt man an der Auffahrt Göttingen ab und nach rechts auf die (aus **Südwesten** kommende) **B 3**. Geradeaus geht's weiter bis zur Unterquerung der Bahn, danach rechts auf die B 27 Richtung Eschwege, und nach 700 m zweigt rechts die Bunsenstraße ab.
- Auf der **B 27 von Süden** fährt man zuerst glatt nach Göttingen hinein. Wegen eines unüberwindlichen Mittelstreifens vor dem Mathematischen Institut muss man aber die B 27 vorzeitig verlassen. Ca. 1 km hinter dem Ortsschild biegt man an einer Ampelkreuzung, dem Hinweis nach Rosdorf bzw. zum „Badeparadies Eiswiese“ folgend, links in die Stettiner Straße ein. Nach rund 500 m geht es direkt hinter der Bushaltestelle „Pommerneck“ rechts in die Lotzestraße. Nach dem zweiten Zebrastreifen (das waren dann ca. 750 m) links in die Böttingerstraße. Als erste Straße rechts geht die Bunsenstraße ab, und das Mathematische Institut ist dann das letzte Gebäude in der Straße auf der rechten Seite.

In direkter Nähe zum Mathematischen Institut sind sämtliche Parkplätze kostenpflichtig (größere Parkplätze: siehe Plan). Kostenfreie Parkplätze stehen z. B. in der Nähe des „Badeparadies Eiswiese“ zur Verfügung, dieses liegt ca. 700 m südlich des Institutes, die Anfahrt (über die Lotzestraße, vgl. Plan) ist ausgeschildert.



Die **Aula der Universität** am Wilhelmsplatz, in der die Siegerehrung stattfinden wird, liegt am östlichen Rand der Fußgängerzone (vgl. Plan) und hat kaum Parkplätze in der unmittelbaren Nähe. Für Gäste der Siegerehrung, die bereits vorher im Mathematischen Institut waren, empfehlen wir dringend, den Weg zu Fuß zurückzulegen, da die Anfahrt mit dem Auto viermal so lang ist. Wenn man doch **mit dem Auto** fährt, sollte man wegen einer Baustelle auf dem anderen Zufahrtsweg unbedingt auf der Bunsenstraße südlich fahren, links in die Böttingerstraße, wieder links in die Lotzestraße, um dann links in die Bürgerstraße einbiegen zu können und in stetiger Rechtskurve nach drei großen Kreuzungen geradeaus in den Nikolausberger Weg zu gelangen. Weiter vgl. unten.

Am dichtesten zur Aula (ca. 300 m) liegt der Parkplatz an der Stadthalle (das „P“ an der Friedrichstraße am rechten Rand des Stadtplanausschnitts); dorthin gelangt man am besten über den Nikolausberger Weg (d. h. von Norden kommend: dort, wo die Bundesstraßen rechts in Richtung Bahnhof schwenken, links abbiegen), in die 2. Straße rechts (Bühlstraße) einbiegen, am Theaterplatz links an der Blumen-/Laterneninsel vorbei, dann fährt man leicht bergauf direkt auf den Stadthallenparkplatz zu (Einfahrt von der linken Seite).

Von diesem Parkplatz aus geht es zu Fuß die Friedrichstraße hinunter zum Wilhelmsplatz.

Man kann aber auch ohne Weiteres vom Mathematischen Institut **zu Fuß** zur Aula gehen, dafür benötigt man knapp 15 Minuten – die Teilnehmer gehen geschlossen um 16.30 Uhr los. Für einzeln Gehende: Vom Mathematischen Institut kommend geht man nach rechts an der Bushaltestelle vorbei und dann an der Ampelkreuzung in die gegenüber einmündende Nikolaistraße. Diese führt direkt zum Alten Rathaus, vor dem man rechts auf den Markt einbiegt. Überquert man nun den Markt diagonal und geht hinter der Ratsapotheke rechts in die Barfüßerstraße, gelangt man nach dem Überqueren der Judenstraße direkt zum Wilhelmsplatz (vgl. auch Stadtplan).

Vom **Bahnhof** kommend überquert man kurz vor dem Türmchen (vgl. oben) die breite Straße an der Ampel oder nutzt die Unterführung und geht querab von der großen Straße ca. 500 m weit in die Innenstadt (Goetheallee, übergehend in die Prinzenstraße). In der Fußgängerzone biegt man nach rechts in die Weender Straße (auf der „Kreuzung“ steht eine Bronzeskulptur) und dann links in die Barfüßerstraße, woraufhin man nach Überquerung der Judenstraße auf dem Wilhelmsplatz steht. (Dauer: ca. 15 Minuten.)